

An die Oberbürgermeisterin
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 26. April 2022

Stärkere Nachwuchsförderung auf der Wiesn - Mini München Wiesn Edition

Antrag

Die Stadt München setzt sich dafür ein, dass der Oktoberfestnachwuchs gesichert wird. Daher werden abwechselnd folgende Regelungen am **Familien-Dienstag** umgesetzt

- **Freibier ab 4¹**
- **Keinbier bis 4²**

Begründung

Was wäre München ohne die Wiesn? Klar, eine äußerst lebenswerte, weniger Drogen verherrlichende Stadt, aber das will diese kleine, exzessive Enklave in Bayern nicht. Gut so! Um aber trotz einzelner Stimmen, die Wiesn abzuschaffen, den Wiesn-Nachwuchs für die nächsten 40 Jahre zu sichern, müssen wir schon die Kleinsten einbinden. Daher wird der Familien-Dienstags-Nachmittag wahlweise mit

 Freibier und Lightbier für die Kleinen (Toleranzentwicklung für die Adoleszenz)

 Keinem Bierauschank bis 16.00 Uhr (Lassen wir einmal den Geruch der gebrannten Mandeln den Geruch des Erbrochenen und der Urinale übertönen)

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

Dieser Antrag ist im Generischen Femininum formuliert: es gelten grammatisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen, nicht-binärem und männlichen Geschlechts.

1 (Jahren natürlich)

2 (Uhrzeit natürlich)